

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140630
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	24 27
Bearbeitung	PRO	Kartierung	12.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8969,7022
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogene Geländeabschnitte, Teile der benachbarten Pferdeweid. Zum Teil intensiv und dauerhaft beweidet. Vom Boden her sandig-mager, aber feucht, teils auch leicht quellig-feucht, als Teil der ehemaligen Au des benachbarten Tangstedter Grabens gelegen, aktuell mit nur wenigen feuchtwiesentypischen Arten. Es haben sich Flutrasen aus Ausläufer-Straußgras und Gänse-Fingerkraut entwickelt. Der Boden zwischen den Pflanzen ist häufig bemoost. Verschiedene Binsenarten stehen zerstreut. Insgesamt gegenüber der Vorkartierung artenreicher geworden, was wohl auch (nicht nur) auf Einsaat moderner Leistungs-Sorten (so Festulolium, eine sehr wüchsige Queckensippe). Ein Blühaspekt wird von Scharfem Hahnenfuß gebildet. Das Gebiet ist leicht gewellt. Es wird über einen flachen und weitere angedeutete Gräben entwässert, die beiderseits zum Tangstedter Graben hinziehen, die nur wenig unterhalten und ebenfalls durchweidet sind, bzw von der Vegetation her kaum verschieden sind, wobei aktuell nur eine Wiesennutzung vorzuliegen scheint. Die Feuchflächen sind mit dem umgebenden mesophilen Grünland fließend verzahnt und dehnen sich über die übernommene Grenzziehung hinaus entlang des Grabens auch noch weiter nach Westen aus.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Tangstedter Graben		
Nachbarnutzung/en	Beweidetes (teils aktuell ungenutztes) Grünland		
Rechtswert (X)	572624	Hochwert (Y)	5952449
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140630
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	24 27
Bearbeitung	PRO	Kartierung	12.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8969,7022
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140630	51060	7252	24	15.08.1995	K	7254	27
140630	51041	7252	24	25.06.2003	K	7254	27
140630	51000	7252	24	05.10.2011	K	7254	27

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78137	0	7252_24_120920_2.JPG	
78138	0	7252_24_120920_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140630
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	24 27
Bearbeitung	PRO	Kartierung	12.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8969,7022
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Ei nsaat moderner Leistungsgräser Gräben nicht nachziehen, verschließen, Wasser in der Fläche halten Entwässerung Im Zuge der Bewei dung geht di e feuchtezeigende Vegetati on z.T. verloren.
Wertges ichtspunkte	Entwicklungspotenzial Vorkommen seltener Pflanzen
Maßnahmen	1.16 - Standort vernässen Die Flächen sollten nach Möglichkeit kei ne Weideflächen sein, sondern besser als extensive Mähwiesen genutzt werden, mindestens nicht dauerbeweidet sein; sie eignen sich auch für die Anlage von Kleingewässern.

Foto

Fotodatei	7252_24_120920_1.JPG	Fotodatei	7252_24_120920_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2018)	Biototyp	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.5
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140630
		DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	24 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	8969,7022
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	5
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01.01 - Juncion acutiflori (subatlantische Binsenwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	Reaktion	mäßig sauer	5,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w											3		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w													V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140630	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	24 27
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	12.09.2020
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]	8969,7022
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z															
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w													V		V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z													V		
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w															
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w															
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	z															
Festulolium loliaceum	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	l															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w															
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	z													3		3
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w															V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w															V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w															
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z															
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	w															
Plantago uliginosa (Kleiner Wegerich)	7	w															D
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	h															
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w															
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z															V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	w															
Rumex x pratensis (Stumpfblättriger Wiesen-Ampfer)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w															
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w															
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140630	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	24	27
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	12.09.2020	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	8969,7022	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	l															
Veronica scutellata (Schild-Ehrenpreis)	7	w												2		3	
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten													5	9			
Anzahl Arten													61				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland